

InfoHist

BERICHT ÜBER DIE AKTIVITÄTEN DER GI-FACHGRUPPE »INFORMATIK- UND COMPUTERGESCHICHTE« 2009

Im Zentrum der Arbeit der Fachgruppe im Jahre 2009 standen zwei Tagungen. Am 10. Juli fand aus Anlass des 65. Geburtstages und der Verabschiedung von Hartmut Petzold als Kustos der Abteilung »Informatik und Automatik« im Deutschen Museum ein Kolloquium mit dem Titel »Rechnende Maschinen« statt. Bei dem in enger Verbindung mit der Fachgruppe von Ulf Hashagen und Helmut Trischler vom Forschungsinstitut des Deutschen Museums organisierten Treffen stellten sieben Fachkollegen, die mit Petzold eng kooperierten, neueste Ergebnisse aus ihren Forschungen zur Mathematik-, Rechengerate- bzw. Rechenmaschinen- sowie zur Computer- und Informatikgeschichte vor. Die abschließende fachliche Würdigung der computerhistorischen Arbeiten und Aktivitäten Petzolds wurde zugleich eine Bilanz der Tätigkeit der Fachgruppe, deren Ausrichtung er von Anfang an entscheidend geprägt hat.

Am 29. September fand dann das gut besuchte Jahrestreffen der Fachgruppe im Rahmen der GI-2009 in Lübeck statt. Passend zum Rahmenthema behandelte unser Workshop unter dem Titel »Mit Leben rechnen Zur Geschichte des Wissenstransfers zwischen Computer- und Biowissenschaften« wesentliche Etappen der Disziplinengese- und -entwicklung biologisch inspirierter Informatik-Forschungsrichtungen von der Bio-Kybernetik über neuronale und evolutionäre Ansätze bis zu neueren Gebieten des Natural Computing. Im Zentrum der Bestandsaufnahme standen die beim Wissenstransfer wirksamen Leitmetaphern und ihre teils produktive und teils problematische Rolle. Da es bislang nur wenige Darstellungen zur Geschichte dieses Zweiges der Informatik gibt, sollen die Beiträge ausgearbeitet und in einem Tagungsband zusammengefasst werden.

Bei diesem Treffen wurde auch die Neuwahl der Sprecher nachgeholt: mit großer Mehrheit wurden die bisherigen Sprecher und Mitglieder mit Sprecherfunktion im Amt bestätigt und zusätzlich Catarina Caetano da Rosa (RWTH Aachen) und Claus Pias (Universität Wien) hinzugewählt.

Die bislang für das kommende Jahr geplanten Aktivitäten der Fachgruppe stehen im Zeichen zweier Pionier-Geburtstage: Im Februar wird aus Anlass des 90. Geburtstag von Heinz Zemanek im Deutschen Museum ein - wiederum in Kooperation mit dem Forschungsinstitut organisiertes - Symposium mit dem Titel »Maschinen mit Phantasie« die verschiedenen Wirkungsschwerpunkte Zemaneks beleuchten. Im Juni beteiligt sich die Fachgruppe an dem Festkolloquium zum 100. Geburtstag von Konrad Zuse im Deutschen Museum, das dem »Zeichner - Bauingenieur - Computerfinder Zuse« gewidmet ist. Ende September schließlich organisiert die Fachgruppe in Absprache mit der »Zuse-Gesellschaft« bei der GI-Jahrestagung in Leipzig einen Workshop, bei dem neue Ergebnisse der Zuse-Forschung vorgestellt werden und auch frühere Weggefährten Zuses zu Wort kommen sollen. Infolge der überraschenden Auflösung des GI-Präsidiums-Arbeitskreises »Geschichte der Informatik« im Januar diesen Jahres steht die Fachgruppe bei diesen Tagungen allerdings vor Finanzierungsproblemen, da der Präsidiums-Arbeitskreises in früheren Jahren die Reisekosten für Pioniere übernommen hat.

Bremen, den 2.12.2009

Hans Dieter Hellige (Sprecher)